



Aufruf zur Teilnahme an einem Forschungsvorhaben

FORSCHUNGSVORHABEN

MEDIZIN

EF
DU
RE
FE
DU
AU

> Prof. Dr. U. Costabel
Chefarzt Abt. Pneumologie/
Allergologie
Ruhlandklinik Heidhausen
Tüschener Weg 40
45239 Essen
Telefon (0201) 433-01

> Prof. Dr. J. Müller-Quernheim
Ärztlicher Direktor
Abteilung Pneumologie
Universitätsklinikum Freiburg
Kilianstraße 5
79106 Freiburg
Telefon (0761) 270-4201

> Prof. Dr. R. Bönnert
Chefarzt Abt. Pneumologie
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka
Telefon (036458) 50

> Prof. Dr. R. Lodenkemper
Chefarzt Abt. Pneumologie II
Lungenklinik Heckeshorn
Zum Heckeshorn 33
14109 Berlin
Telefon (030) 80 02 22 20

INFORMATION

Infliximab

Klinische Prüfung von Infliximab, einem Tumornekrose-Faktor-Antagonisten, bei Patienten mit chronischer Sarkoidose und Lungenbeteiligung

In diesen Wochen wird an verschiedenen Zentren in Deutschland eine Therapiestudie mit Infliximab, einem Tumornekrose-Faktor-Antagonisten, bei Patienten mit chronischer Sarkoidose und Lungenbeteiligung beginnen. An der Studie werden insgesamt ca. 120 Patienten an ca. 25 Studienzentren in Europa und den USA teilnehmen. Aus zahlreichen zellbiologischen Untersuchungen ist in den letzten Jahren klargeworden, dass dem Tumornekrosefaktor eine zentrale Rolle in der Krankheitsentwicklung der Sarkoidose zukommt. Eine selektive Blockade der Wirkung dieses Zytokins könnte eine verträglichere und bessere Behandlung von Patienten mit chronischer Sarkoidose bedeuten als die herkömmliche Therapie mit Kortison. Selbstverständlich hat auch diese Behandlung Nebenwirkungen. Die Wirksamkeit muss in einer klinischen Prüfung gegenüber einem Scheinpräparat (Placebo) geprüft werden. Nur so kann wirklich festgestellt werden, ob die Behandlung mit Infliximab bei Sarkoidose wirksam ist. Das Präparat ist bereits für die Behandlung von: Crohn und rheumatische Arthritis zugelassen. Voraussetzungen zur Aufnahme in diese Studie sind:

- Diagnose der Sarkoidose (histologisch gesichert) mind. 12 Monate vor Studienbeginn
- Aufflackernde Erkrankung in den letzten 12 Monate und Nachweis einer Lungenbeteiligung im Röntgenbild
- Lungenfunktionseinschränkung (Vitalkapazität zwischen 50 und 85 % Soll)
- in den letzten 3 Monaten vor dem Screening Symptome der Erkrankung trotz Therapie mit mind. 10 mg Prednison (oder äquivalente Dosis eines anderen Kortikosteroids) oder einem anderen Immunsuppressivum (Azathioprin, Methotrexat u. a.)

<< Die beteiligten Prüfzentren möchten auf diese Studie aufmerksam machen. Falls Sie Sarkoidosepatient sind und nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt (Prüfung der Kriterien zur Aufnahme in die Studie) Interesse an der Teilnahme haben, können Sie sich an eines der Prüfzentren wenden.

Prof. Dr. U. Costabel Deutsches Sarkoidosezentrum – Ruhlandklinik, Essen